

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

Erlebnisführer Seiten 9–12

«Matchvorschau PIKES»
Seite 18

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 39, 27. September 2019
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchgemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach



Der Feuerwehrverein im Valtellina-Tal

Die diesjährige Feuerwehrvereinsreise führte uns vom 6.– 8. September ins Valtellina. Bereits um 5.45 Uhr stand der Car für unsere Abreise bei der Rietzelg bereit. Via Julier und einer ersten Pause am Silvaplannersee ging es weiter mit einer spektakulären Fahrt über den Malojapass.

Chiavenna war unser Mittagsziel, wo für Speis und Trank gesorgt wurde. Der Verdauungsspaziergang durch die schönen Gassen Chiavennas führte uns direkt zum Feuerwehrmuseum. Den jungen wie auch den altgedienten Feuerwehrmännern und -frauen liess der Anblick dieses Museums die Her-

zen höherschlagen. Das letzte Ziel des Tages führte uns zum Hotel La Fiorida in Mantello. Ein gelungener erster Tag ging mit einem Gaumenschmaus im Hotel zu Ende.

Am Samstag sattelten wir unsere Drahtesel, um auf dem Damm des Addas mit bestem Panorama nach Colico zu radeln. In Colico war Zeit für eine selbständige Besichtigung des Dörfchens am Comer See. Die Schlucht des Flusses Pioverna in Bellano stand am Nachmittag auf dem Plan. Das Rauschen des Wassers durch das Bergmassiv löste in manch einem den Gedanken an den Wellnessbereich des Hotels aus. Wie der Zufall es wollte, war

dies genau das Vorhaben: freies Plantschen und Schwitzen mit anschliessendem Abendessen im Hotel. Nach dem Line-Dance-Abendprogramm endete auch dieser Tag mit einem Schlummertrunk an der Hotelbar.

Am Sonntag gings auf die 6-stündige Heimfahrt. Die Passhöhen rund ums Engadin hatten viel Neuschnee der letzten Nacht erhalten. Da durfte eine kleine Schneeballschlacht beim Mittagessen beim wunderbaren Bergrestaurant Muottas Muragl nicht fehlen. Anschliessend gings mit vielen neuen Erinnerungen nach Hause.

Philipp Schärer

FDP
Die Liberalen
Thurgau

LISTEN
4, 10, 20
20. Oktober 2019

**Fortschritt in
Wirtschaft, Gesellschaft
und Umwelt.**

Gemeinsam weiterkommen.

www.fdp-tg.ch

Quoker® 100°C
DER KOCHEND-WASSER-HAHN

**WASSER.
BAD.
ENERGIE.**

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

www.marinabruggmann.ch

MARINA BRUGGMANN
in den Nationalrat

Wahlen vom
20. Oktober 2019
Liste 17

**FÜR ALLE
STATT
FÜR WENIGE**

SP

Gemeinde Egnach



National- und Ständeratswahlen / 2. Wahlgang Friedensrichter/in Bezirk Arbon vom 20. Oktober 2019

Erneuerungswahlen des Nationalrates
- Wahl von 6 Mitgliedern des Nationalrates

Erneuerungswahlen des Ständerates
- Wahl von 2 Mitgliedern des Ständerates (ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 10. November 2019 statt).

2. Wahlgang Friedensrichter/in Bezirk Arbon
- Wahl einer Friedensrichterin / eines Friedensrichters

Die Urnen sind aufgestellt:

- Sonntag, 20. Oktober 2019, 10.00 – 11.00 Uhr im **Provisorium** Gemeindehaus Gristenbühl und in den Schulhäusern Steinebrunn, Egnach und Hegi

Vorzeitige und briefliche Abstimmung:
Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Stimmentrechtsausweis.

Fehlendes Stimmmaterial kann beim Stimmregisterbüro bezogen werden.

Die Gemeindekanzlei



MIT TEAMGEIST ZUM ERFOLG!

Auf dem Fussballplatz gebe ich im Team vollen Einsatz. Dies pflege ich auch bei der Beratung meiner Kundschaft. Gerne spiele ich Ihnen vorteilhafte Angebote zu und bringe Sie in die optimale Position für vorteilhafte finanzielle Abschlüsse.

James Romano, Leiter TKB
Neukirch-Egnach und Fussball-Fan

Telefon +41 71 627 70 25
E-Mail james.romano@tkb.ch



Gemeinde Egnach



Baugesuch
Öffentliche Auflage
27. September 2019 bis 16. Oktober 2019

Bauherr/Grundeigentümer:
Ackermann Lukas Magnus, Birmoos 3, 9315 Neukirch
Bauvorhaben:
Terrainveränderung 3600 m³, Parz. Nr. 1358, Birmoos, 9315 Neukirch

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 27. September 2019 / Abteilung Bau und Umwelt

FDP
Die Liberalen

2x auf jede Liste

LISTE 4
20. Oktober 2019



BISHER

Hansjörg Brunner
wieder in den Nationalrat
Bewährt. Beständig. Bereit für mehr.

Gemeinsam weiterkommen.



hansjoerg-brunner.ch





Wandern entlang dem Rhein in Diessenhofen
Thurgauer Gourmet-Wanderung 2019_Diessenhofen_Rhein, © Thurgau Tourismus.

1000 Geniesser erwanderten Diessenhofen

...an der 15. Thurgauer Gourmet-Wanderung. Die Gourmet-Wanderung am Freitag, 13. September und Samstag, 14. September zog dieses Jahr knapp 1000 Teilnehmer an. Die Wanderer erfreuten sich am guten Essen aus regionalen Zutaten, den dazu passenden Weinen und natürlich den wunderschönen Kulissen entlang der Wanderung rund um Diessenhofen.

Die Thurgauer Gourmet-Wanderung zog rund 1000 Geniesser nach Diessenhofen. «Der Anlass ist bei vielen Firmen, Gruppen und Privatpersonen schon seit Jahren ein fixer Termin in der Agenda.», so Nadine Pfister von Thurgau Tourismus. «Die ausgelassene Stimmung und zufriedenen Gesichter an der Wanderung lassen auf einen gelungenen Anlass schliessen.»

10 Kilometer rund um Diessenhofen

Die Wanderung führte entlang dem Rhein über den Rodenberg bis nach Schlattigen. Von da wurde eine Teilstrecke mit dem Rhyfall-Express zurückgelegt. Die letzten Meter ging es nochmals zu Fuss zurück nach Diessenhofen. Entlang der 10 Kilometer langen Wanderroute befanden sich fünf Genussstationen, wo jeweils ein Gang aus dem regionalen Genussmenü mit einem dazu passenden Wein serviert wurde.

«Tous Ensemble»-Gemeinschaftswein

Eine Auswahl von Selbstkeltern erschufen anlässlich des diesjährigen Fête des Vignerons in Vevey den ersten gemeinsamen Wein der Region, den «Tous Ensemble Müller-Thurgau

2018». Dieser durfte an der ersten Genuss-Station zusammen mit einer Müller-Thurgau Suppe verkostigt werden. Zum Diessenhofer Saibling wurde der Diessenhofer Bürgerwy ausgeschrieben und beim Hauptgang im Schupfen durften die Gourmets den lokalen Wein von Horber Weine trinken. Bei Schmidweine gab es gleich eine Reihe lokaler Weine zum Probieren und beim Dessert von Beda Beck fand zum Abschluss ein Portwein nach Ittinger Art den Weg ins Glas.

Gourmet-Wanderung 2020

Die nächste Gourmet-Wanderung wird am 18. und 19. September 2020 in der Region Egnach stattfinden. Reservationen sind ab Mitte April online und telefonisch möglich. Wer den Anmeldestart nicht verpassen möchte, sollte den Newsletter unter www.thurgau-bodensee.ch abonnieren.



Hauptgang im Gasthaus Schupfen
Thurgauer Gourmet-Wanderung 2019_Diessenhofen_Hauptgang_Schupfen, © Thurgau Tourismus.



Neue Öffnungszeiten der
Brockenstube
Bahnhofstrasse 79, 9315 Neukirch:
Dienstag, 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 09.30 bis 11.30 Uhr

Gegenstände wie Geschirr, Kleider, Schuhe, Spielsachen, Schmuck, Bücher, kleiner Hausrat werden gerne zu den Öffnungszeiten entgegen genommen.
Für Auskünfte und Abholungen:
076 730 58 93

Das Brocki-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Samstag, 28. September von 20 Uhr bis Sonntag, 29. September bis 20 Uhr
Pray 19, im Kirchgemeindehaus –
Programm siehe Website

Sonntag, 29. September
09.45 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerrit Saamer.
Fahrdienst: Doris Wohlgensinger,
Telefon 079 717 74 78.

Freitag, 4. Oktober
19.00 Uhr Kreistanz, in der Kirche.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 27. September
18.00 Eucharistiefeier.
Jahrzeit Erich Heeb-Züllig

Sonntag, 29. September
Diözesanes Kirchenopfer
09.00 Eucharistiefeier
Erntedankgottesdienst;
musikalische Mitwirkung des
Kirchenchors.
Anschliessend Apéro.

Montag, 30. September
14.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 2. Oktober
10.15 Gottesdienst Staubishub
Wortgottesfeier mit Kommunion

Donnerstag, 3. Oktober
09.00 Eucharistiefeier in der Kapelle
Steinebrunn

Freitag, 4. Oktober
09.45 Gottesdienst im AWH,
Wortgottesfeier mit Kommunion.

www.kath-steinebrunn.ch



Zuhören. Nachdenken. Überzeugen.

BISHER

CHRISTIAN LOHR

LISTE 12

NATIONALRATSWAHLEN
20. OKTOBER 2019

CVP

stefan-muhlemann.ch
in den Nationalrat

nah dran 

5 



2 x auf Ihre Liste

passtgenau.ch

Auch wir unterstützen die Wahl von

Pascal Schmid
in den Nationalrat

Rechtsanwalt
Bezirksgerichtspräsident
Kantonsrat

5 



Max **Arnold**, Weiningen; Marco **Bruderer**, Neukirch-Egnach; Sara **Bruderer**, Neukirch-Egnach; Werner **Dickenmann**, Frauenfeld; Roland **Eberle**, Weinfelden; Urs **Fatzer**, Neukirch-Egnach; Robert **Fürer**, Frauenfeld; Peter **Haag**, Roggwil; Konrad **Huber**, Roggwil; Thomas **Keller**, Roggwil; Samuel **Lehmann**, Horn; Niels **Möller**, Horn; Egon **Scherrer**, Egnach; Hansruedi **Tanner**, Egnach; Moritz **Tanner**, Winden; Stephan **Tobler**, Neukirch-Egnach; Hansjörg **Walter**, Wängli.

2x AUF IHRE LISTE

Ausstellung von Jan Kaeser

Jan Kaeser ist mit einer Einzelausstellung in der Galerie Adrian Bleisch in Arbon zu Gast. Nicht das erste Mal zeigt der St.Galler Kunstschaffende Arbeiten, welche sich aus dem Alltag heraus entwickeln. In seiner fast 30-jährigen Schaffenszeit fasziniert es ihn schon beinahe obsessiv, Dinge, Objekte, Materialien, Wörter, Räume oder gar ganze Häuser umzudeuten.

Den Dingen auf den Grund zu gehen, bedeutet für sein Schaffen, den Dingen ihr Geheimnis zu entlocken, es offenzulegen, um daraus etwas Überraschendes, Rätselhaftes zu erschaffen.

Seit langer Zeit sammeln etliche Personen die «unbedeutenden» Abschnitte ihrer Finger- oder Zehennägel, um sie Jan Kaeser für sein Schaffen zur Verfügung zu stellen. Zugegeben, ein etwas seltsames Material für die Kunst. Es ist so aussergewöhnlich, dass man es nirgends auf der Welt kaufen kann. Welche Wirkung diese merkwürdigen, aus der Zeit gefallenen Arbeiten auf die Betrachtenden ausüben, kann man ab dem 28. September in der Galerie Adrian Bleisch in Arbon selbst erfahren. Die Vernissage findet am Samstag, 28. September 2019, 16 – 19 Uhr statt. Zur Einführung spricht um 17 Uhr Nora Guggenbühler, Kunsthistorikerin, Zuzwil.

Adrian Bleisch

Die Ausstellung dauert vom 28. September bis 26. Oktober.

Sonntag, 13. Oktober, 11 Uhr: Jan Kaeser liest aus «Andreas Rensus Höggers Haus- und Gassenmärchen».

Finissage: Samstag, 26. Oktober, 14 Uhr bis 16 Uhr

15 Uhr: Vortrag von Stefan Kemmer, Archivar des Bistums St.Gallen:

«Reliquien machen glücklich!»

Wähle die Zukunft mit Liste 2

www.jsvp-thurgau.ch

Junge SVP Thurgau



Chinesische Medizin & Akupunktur
Natürlich und erfolgreich

Sa. 28.09.2019 Tag der offenen Tür
9:00-16:00 Gratis Diagnose und Beratung

Praxis TCM GAOU

Alleestrasse 44
8590 Romanshorn
Tel: 071 463 38 88
www.tcmgaou.ch
info@tcmgaou.ch

Krankenkasse anerkannt



Ergebnis des grossen Gemeindeduells der «Bike to»-Woche

Dieses Jahr hat die «Bike to»-Woche bereits zum zweiten Mal als grosses Gemeindeduell zwischen Sommeri, Uttwil, Roggwil, Egnach, Romanshorn und Arbon stattgefunden.

Ziel an diesem Wettbewerb war es, möglichst viele Kilometer für die eigene Gemeinde zu sammeln: Ob auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit, mit dem E-Bike oder normalen Velo – jeder gefahrene Kilometer hat gezählt. Alle teilnehmenden Gemeinden bis auf Egnach haben sich gesteigert. Die Einwohner der Gemeinde Egnach haben zwar insgesamt am meisten Kilometer mit dem Velo zurückgelegt. Die Velofahrer aus Sommeri

sind jedoch im Durchschnitt pro Einwohner am weitesten gefahren und haben somit den Wettbewerb gewonnen. Herzliche Gratulation!

Am 18. September wurde das Resultat bei einem feinen Apéro im Café der Bildungsstätte Sommeri bekanntgegeben. Gleichzeitig wurden unter allen Anwesenden Geschenkkörbe und Gutscheine verlost.

Zum Schluss möchten wir allen Teilnehmenden für das Engagement, die Motivation und die gesammelten Velokilometer danken. Wir freuen uns auf das nächste grosse Gemeindeduell.
Energiekommission Sommeri

Auswertung

| Gemeinde | km / Einwohner | Total km |
|------------|----------------|----------|
| Egnach | 1.0788 | 5'076.71 |
| Roggwil | 1.1466 | 3'546.50 |
| Romanshorn | 0.1617 | 1'807.65 |
| Arbon | 0.0993 | 1'451.30 |
| Sommeri | 4.1318 | 2'379.90 |
| Uttwil | 1.3412 | 2'516.05 |



Magic Moments

Unter diesem Motto findet das Neujahrskonzert der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach zum Start ins neue Jahr statt. Bis dahin vergehen noch einige Tage, aber die Probearbeiten auf das abwechslungsreiche Konzert starten bereits jetzt.

Traditionell verstärkt sich die Musikgesellschaft auf diesen Anlass mit weiteren Musikanten, welche Lust haben, in diesem Projektchester mitzuwirken. Mit unserem viel-

seitigen Programm, welches einige «Magic Moments» bereithält wirst auch du als Musikant begeistert sein. Wenn du ein Instrument spielst, Freude am gemeinsamen Musizieren hast und mit uns einige magische Momente auf die Bühne zaubern möchtest, dann melde dich bei uns. Probetag ist jeweils Freitag. Wir freuen uns auf dich. Mailadresse: praesident@mgne.ch

Musikgesellschaft Neukirch-Egnach

Leserbrief

Vertrauenswürdig und engagiert: Doris Günter

Die Blockaden bei der Altersvorsorge und der Klimapolitik schaden unserem Volk. Packen Sie die Gelegenheit, mehr Brückenbauer und -bauerinnen nach Bern zu senden, damit die politische Polarisierung überwunden wird. Brücken bauen gehört seit 100 Jahren zur DNA der EVP, ebenso Umwelt und Klima schützen, Familien stärken, aufstehen für Gerechtigkeit und gegen Menschenhandel und

Ausbeutung auch in der Schweiz. Das Evangelium als Basis der EVP sorgt für deren Ausrichtung in der politischen Mitte und für einen politischen Stil, der die christlichen Werte beachtet. EVP-Kantonsrätin Doris Günter lebt diese Werte, Sie gehört zweimal auf Ihren Wahlzettel, Liste 7. Danke!

Regula Streckeisen, Romanshorn

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Dienstag, 14.00–17.00 Uhr, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, Samstag, 09.30–11.30 Uhr. Telefon: 076 730 58 93.

NEU Rückenturnen in Steinebrunn: Oktober – März mittwochs immer 19.20–20.20 Uhr. Kursstart am 23. Oktober, Turnhalle Primarschule Steinebrunn. 10 Lektionen zu Fr. 100.–. Krankenkasse-anerkannt (Qualitop). Anmeldung: Anja Schnur, Telefon 071 411 0170, 3facheSchnur@web.de



Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Egnach

Erscheinungstag

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis Dienstag, 11.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, inserate@stroebele.ch, www.stroebele.ch/loki.

Abonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Papier

Recycling, 100% Altpapier





60plus – Wanderferien in Cademario

Vermummt in warmen Kleidern und Regenschutz sind die wanderfreudigen 60plus-Teilnehmer beschwingt in den Zug nach St. Gallen eingestiegen. Keine 10 m hatte es der Turbo geschafft. Zwei/drei ruckartige Vorwärtsbewegungen und dann war es fertig mit der Weiterfahrt. SBB sei Dank wurde von der Zentrale aus rasch umdisponiert und der Schnellzug Konstanz–St. Gallen hatte die gestrandeten Fahrgäste in Neukirch mitgenommen. Die Reiseleitung war erleichtert, den vorgesehenen Fahrplan einhalten zu können.

Die Reisegruppe wurde im Hotel Cacciatori herzlich empfangen. Vor dem Zimmerbezug hatte unser Wanderleiter, Pius Isenring, die Gruppe auf eine Wanderung in der näheren Umgebung eingeladen und nach Halbzeit den südländischen Esprit in einem Grotto geniessen lassen.

Am zweiten Tag bot uns der Monte Lema, 1'621 m, verschiedene Rundwanderwege an mit einer grandiosen Aussicht auf den Luganersee, den Lago Maggiore bis hin zum Monte-Rosa-Massiv. Über Stock und Stein führte die Wanderung «mystische Kirchen» durch die Region Malcantone. Die Mittagspause bei der Kirche Sta. Maria kam allen gelegen. Trotz Schweiz Mobil war noch eine Zusatzschleife eingebaut worden und auch auf dem Nachhauseweg brachte die Zusatzschleife den einen oder anderen Wanderer zum Schwitzen. Stolz auf die Leistung waren alle im Hotel angekommen.

Am Tag 4 genossen die gemütlichen Wanderer einen Ausflug nach Candria, die «Profi»-Wanderer erlebten einen tollen Tag auf dem Sentiero del Castagno. Schattige Wege mit dezenter Sonneneinstrahlung machten die Wanderung zu einem einmaligen Erlebnis.

Nach jeder Wanderung konnten die Teilnehmer im Out- und Indoor-Wellnessbereich verweilen. Ab 19 Uhr machte dann jeweils ein feines Mehrgangmenü bei gemütlichem Beisammensein den Tagesabschluss. Bewegung, Natur, Kultur und Kulinarisches ergänzten sich harmonisch. Kastanienbäume, Farnfelder, Stechpalmen, Eidechsen, blauer Himmel, Sonnenschein und interessante Gespräche begleiteten uns während dieser Tage.

Nach einem Abstecher nach Lugano am Abreisetag waren alle zufrieden mit vielen schönen Erinnerungen in Neukirch-Egnach angekommen.

Herzlichen Dank an Doris Huber für die tolle Organisation und an Pius Isenring, unseren Wanderleiter, für die super Vorbereitung und Führung der Wanderungen.

S. Summermatter

Gemeinde Egnach

Zivilstandsmeldungen August/September 2019

Geburten

20. August

– Wolf Noa Marcel, des Wolf Marcel Simon und der Wolf Sandra Margrith, von Lotzwil BE, in Steinebrunn

23. August

– Baumann Elicio Yago, des Baumann Manuel und der Baumann Laura, von Herisau AR, in Egnach

01. September

– Sidler Canim, des Sidler Mario und der Sidler Renee Michelle, von Luzern LU und Root LU, in Steinebrunn

Todesfälle

30. August

– Grob Albert, geboren am 22.04.1939, geschieden, von Neckertal SG, in Egnach

06. September

– Schindler Rosmarie geb. Gloor, geboren am 09.03.1944, verheiratet, von Bollingen BE, in Egnach

13. September

– Holzer Hans, geboren am 28.09.1920, verwitwet, von Egnach TG, in Neukirch

23. September

– Martino Elsbeth geb. Wagner, geboren am 06.12.1947, von Amriswil TG, in Neukirch

Einwohnerdienste Egnach

257 Teilnehmer am Speckschiessen der Sportschützen Egnach

Das traditionelle Wettschiessen der Sportschützen Egnach um ein feines Stück Speck hat auch dieses Jahr seine Zugkraft bewahrt. Auf der elektronischen 50-Mete-Anlage wetteiferten 257 Schützinnen und Schützen um ein möglichst gutes Resultat.

Am Sonntagabend um 18 Uhr begrüßte der Präsident Hans Steiner die anwesenden Gäste zur Rangverkündigung. Diese begann mit der Kategorie C (Jugendliche unter 16 Jahren) mit 43 Teilnehmern.

Anschließend wurden die 25 Gewinner des Säuliwettbewerbes ermittelt. Die gespendeten Preise wurden zügig ausgewählt. Mit den Resultaten der Kategorie B, allgemeine Klasse, mit 179 Teilnehmern und der Kategorie Aktive mit 35 Teilnehmern wurde das Absenden beendet. Jeder Teilnehmer konnte ein schönes Stück Speck abholen. Die Sportschützen Egnach freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Die gesamten Ranglisten befinden sich auf www.sportschuetzen-egnach.ch. *Hans Steiner*

Ranglisten 2019

| Rangliste Kat. A | | | |
|------------------|------------------|--------------|----------|
| Rang | Name | Ort | Resultat |
| 1. | Bösch Heini | Ebnat-Kappel | 100 |
| 2. | Tschannen Martin | Birwinken | 100 |
| 3. | Fröhlich Roland | Raperswilen | 100 |
| Rangliste Kat. B | | | |
| Rang | Name | Ort | Resultat |
| 1. | Künzler Erika | Lommis | 100 |
| 2. | Grob Cheyenne | Arbon | 99 |
| 3. | Grob Roy | Frauenfeld | 99 |
| Rangliste Kat. C | | | |
| Rang | Name | Ort | Resultat |
| 1. | Struhs Leon | Egnach | 91 |
| 2. | Schwendener Fynn | Steinebrunn | 90 |
| 3. | Braun Lukas | Steinebrunn | 89 |

«Go!» und nicht «No Go»

Befragungen verdeutlichen, dass viele Bürgerinnen und Bürger der Urne fern bleiben. Sie sind vielleicht in den Ferien, haben keine Zeit, keine Lust, den Termin verpasst oder sonst eine Erklärung. Dies befremdet, würden doch viele Menschen auf unserer Welt gerne frei wählen. Ein Privileg, das wir in unserem Land und unserem Kanton seit 1803 besitzen. Und mit der Entwicklung des Wahlrechts haben wir drei Wochen Zeit, brieflich den Urnengang durchzuführen.

Es kostet etwas Zeit, den Wahlzettel und die Stimmkarte formgerecht auszufüllen und zum nächsten Briefkasten zu bringen. Nutzen Sie unsere Poststelle, dann leisten Sie gleichzeitig auch einen Beitrag zur Erhaltung unserer Post. Klar sind wir mehrere Male pro Jahr an die Urne gerufen. Und genau deshalb müssen wir unser Wahlrecht nutzen. Wer nicht wählt, überlässt die gesellschaftliche und persönliche Entwicklung den anderen. Was sagte einmal eine politische Persönlichkeit? «Wir sind nicht nur für das verantwortlich, was wir tun, wir sind auch für das verantwortlich, was wir nicht tun». Übernehmen Sie die Verantwortung und nehmen Sie mit einem freudigen «Go!» an den Wahlen vom 20. Oktober teil. Die Abstimmungsunterlagen sind bereits bei Ihnen angekommen. Vielen Dank.

Stephan Tobler, Gemeindepräsident



Gibt es den idealen Ort, um zu sterben?

Zum Internationalen Welt-Hospiz-und-Palliative-Care-Tag lädt Sie der Hospizdienst Thurgau in Zusammenarbeit mit dem Palliative Forum Region Romanshorn am 10. Oktober um 19.30 Uhr zu einem aussergewöhnlichen Filmabend ins Kino Roxy in Romanshorn ein. Anschliessend bietet sich die Gelegenheit, mit dem Regisseur Fabian Biasio ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

«Sub Jayega – die Suche nach dem Palliative-Care-Paradies», von Fabian Biasio | Schweiz 2018 | Original-

version mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 82 Minuten.

Fabian Biasios Vater starb auf einer Palliative-Care-Abteilung mit Blick auf einen überdachten Parkplatz. Drei Jahre danach macht sich der Luzerner Fotograf und Filmer auf, das «Palliative-Care-Paradies» auf Erden zu finden. Entstanden ist ein berührendes Reisetagebuch mit erschütternd schönen Bildern. Die Reise führt über drei Kontinente. Wo befindet sich der ideale Ort, um unbeschwert zu sterben?

Für den Hospizdienst, Marina Bruggmann



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist es kein Sterben, es ist eine Erlösung.*

Abschied und Dank

Nach langer, geduldig ertragener Krankheit ist meine Ehefrau, unsere Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwester und Schwägerin

Irma Stäheli-Weber

21. März 1945 – 20. September 2019

friedlich eingeschlafen.

Wir gedenken Ihrer in Liebe und Dankbarkeit:

Roland Stäheli
Sonja Schefer und Hansueli Schmutz
Manuela und Oli mit Sophia und Marius
Andrea und Fabio
René und Fränzi Stäheli
Marco, Franco, Fabio und Nicole
Herbert Stäheli
Verwandte und Bekannte

Wir danken dem Team des Alterswohnheims Neukirch-Egnach für die liebevolle Betreuung und Pflege.

Ein spezieller Dank geht an Alice, Hedy und Sophie sowie an alle, die der Verstorbenen in gesunden und kranken Tagen Gutes erwiesen haben.

Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Es werden keine Trauerzirkulare versandt.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man des Alterswohnheims Neukirch-Egnach, IBAN CH05 8139 8000 0013 2570 1, mit Vermerk Irma Stäheli.

Traueradresse:
Roland Stäheli, Maria-Stader-Weg 11, 8590 Romanshorn



*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist in unseren Herzen.*

Herzlichen Dank für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von

Lydia Stäheli-Nagel

erfahren durften.

Besonders danken wir:

- dem AWH Neukirch für die liebevolle Betreuung;
- Frau Pfrn. Simone Dors für die einfühlsamen Abschiedsworte;
- Bea Ackermann für den schönen Kirchenschmuck;
- für die schönen Blumen sowie die Spenden an verschiedene Institutionen;
- den Verwandten, Freunden, Nachbarn und allen, die Lydia auf ihrem Lebensweg begleitet haben.

Kuglersgreut, im September 2019

Die Trauerfamilie

*Nicht
vergessen!*

Verpassen Sie keinen Event mehr.
Egal ob ein tolles Konzert, ein spannendes Theaterstück oder eine kulinarische Reise in die Gastronomiestätten von Romanshorn und Umgebung.

**Erlebnisleitender
Oktober 2019**

SONNTAG, 20.

- » 09.15 Uhr, St. Gallus-Chor: Gottesdienst Gallus-Fest, katholische Kirche Steinebrunn

SAMSTAG, 26.

- » ab 19.00 Uhr, Blaskapelle Thurgados: Radio Wettbewerb «Die beliebteste Blaskapelle der Schweiz» – Livesendung aus der Rietzelhalle Neukirch-Egnach
- » MidnightSports Egnach, Sporthalle Rietzel

SONNTAG, 27.

- » 10.15 Uhr, Erntedankgottesdienst in der Kirche, Evang. Kirchgemeinde Egnach

DIENSTAG, 29.

- » 20.00 Uhr, St. Gallus-Chor: offene Probe mit neuen Liedern für den darauffolgenden Sonntag



Bankette & Hochzeiten im Seerestaurant

Mit unserem **professionellen Rundum-Betreuungsservice** begleiten wir Sie von der Idee bis zur Durchführung Ihres Anlasses und bieten Ihnen kreative Lösungen von A bis Z, abgestimmt auf Ihre individuellen Bedürfnisse.

Um den **reibungslosen Ablauf Ihres Anlasses** zu garantieren, empfehlen wir Ihnen, ab 10 Personen ein **einheitliches Menü** zu wählen.

Entsprechende Vorschläge finden Sie in unserer Bankettokumentation.

Selbstverständlich sind wir offen für Ihre individuellen Wünsche.

Herzlich willkommen.

Wild auf Wild

Leuchtend-orange Kürbiscrème-Suppe und feine zarte Wildgerichte mit feinen Pilzen, knackigem Salat und einer Garnitur aus Trauben, Nüssen, Äpfeln oder Birnen: Der anbrechende Herbst bietet Genüsse für alle Sinne! Mit erlesenen Herbstmenüs und saisonalen Spezialitäten finden Fleischliebhaber wie auch Vegetarier bei uns im Seerestaurant ein attraktives Menü. Und weil unser **Essen ein Erlebnis für alle Sinne** ist, freuen wir uns jetzt schon auf ein baldiges Wiedersehen.

Erstklassige Kulinarik & Gastfreundschaft

Besonderen Wert legen wir neben erstklassiger Kulinarik auf Gastfreundschaft. Die Restaurantbesucher sollen sich wohlfühlen und so richtig geniessen können. Deshalb ticken die Uhren im Seerestaurant auch anders. Hier haben Sie noch Zeit zum Schlemmen. Slow Food als Kontrast zur Alltagshektik. Lassen Sie sich kulinarische Leckerbissen aus Gianni's Küche auf der Zunge zergehen, dazu einen erlesenen Wein oder Cocktail – ein perfekter Tag klingt aus.

Vom entspannten Mittagessen bis zu romantischen Pizzas bietet Ihnen das Seerestaurant immer die richtige Atmosphäre und Küche.

Das Seerestaurant hat sieben Tage offen:

Montag bis Samstag von 9.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 22.00 Uhr

Seerestaurant Romanshorn

Hafenstrasse 48 | 8590 Romanshorn
T 071 455 11 11 | info-seerestaurant.ch
www.seerestaurant-romanshorn.ch





Gastwirtschaft «Zum Dornhof»

Nach unseren Ferien vom 5. bis 22. Oktober starten wir frisch erholt in die **Wintersaison mit folgenden Öffnungszeiten:**

Montag und Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Samstag 11.30–23 Uhr
Sonntag 10–23 Uhr

Wir freuen uns, Sie in unserer gemütlichen Gaststube bei Cheminéefeuer mit kulinarischen Herbst- und Winterspezialitäten zu verwöhnen.



Wildbuffet

Am 1. und 2. November servieren wir Ihnen unser beliebtes Wildbuffet à discrétion. Wir verwöhnen Sie mit einem Vorspeisen-, Hauptgang- und Dessertbuffet mit herrlichen Wild- und Herbstspezialitäten. Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihren Platz!

Metzgete nach Basler Art

Vom 22. bis 24. Nov. servieren wir Ihnen unsere Metzgete nach Basler Art, nicht viel, aber doch anders. Würste und Fleisch vom Metzger aus dem Baslerbiet warten auf Sie, lassen Sie sich überraschen.

Weihnachtessen

Unsere heimelige Gaststube bietet Platz für 34 Personen für ihren geschäftlichen oder privaten Jahresabschluss – gerne bedienen wir Sie als geschlossene Gesellschaft!

Dornhof-Kalender

| | |
|-----------------------------|---------------------------------|
| 05.–22. Oktober | Betriebsferien |
| 01. und 02. November | Wildbuffet |
| 22.–24. November | Metzgete nach Basler Art |

Gastwirtschaft Zum Dornhof

Brigitte und Thomas Ammon
Unterdorf 18 | 9314 Steinebrunn
T 079 791 66 44
www.dornhof-tg.ch | info@dornhof-tg.ch



Langsam vergeht der Sommer, und der Herbst hält in unseren Breitengraden Einzug. So dürfen Sie schon jetzt Leckeres von der **Herbstkarte unseres Küchenchefs** geniessen (Wild & Wald). Im Herbst finden Sie neben feinen Wildspezialitäten und Pilzgerichten **Bekanntes und Neues auf unserer neuen Speisekarte**. Nicht zu vergessen sind auch unsere täglich frisch zubereiteten und auserlesenen Gerichte.

Ob Mittagsmenü oder exklusives Dinner, ob erlesenes Finger-Food für zwischendurch oder ein Drink abends in der Lounge: **Das trendlokal Restaurant Panem**, das charmante Lokal mit mediterranem Flair und frischer innovativer Küche, bietet nicht nur einen kulinarischen Genuss in stilvollem Ambiente, sondern auch ein hochkarätiges Kulturprogramm mit grossem Unterhaltungswert sowie ein vielfältiges Event-Programm für alle Altersgruppen.

Events: Ob Privat-Feier oder Firmen-Event

Mit bis zu 80 Plätzen in unserem Restaurant bieten wir Raum für Ihre private Feier oder für Ihren Firmen-Event. Gerne beraten wir Sie bei der Zusammenstellung Ihres Menüs oder Buffets. Eine dem Anlass entsprechende und nach Ihren Wünschen gestaltete Dekoration ist für uns selbstverständlich. Für Ihren Event reservieren wir für Sie sowohl im Restaurant als auch in unserem Gast-Garten, sodass Sie jederzeit je nach Wetterlage entscheiden können, wo Sie Ihren Event feiern möchten.

Herzlich willkommen, TreffpunktTisch.

Neue Menschen kennenlernen, diskutieren, netzwerken, sich austauschen, philosophieren, lachen, geniessen und einfach sein: Der TreffpunktTisch bietet die Plattform dazu.

Statt allein, gemeinsam etwas Zeit verbringen. Real statt digital. Egal von Herkunft, Beruf oder Alter. Jede/r hat Geschichten, Erlebnisse und Erfahrungen, dies auszutauschen bereichernd ist.

Mittwoch, 16. Oktober 2019, 18.00 Uhr

Musikalisch im Oktober

Nach dem fulminanten Start der Musikreihe des Vereins «Panem's Friday Night Music» im vergangenen Monat dürfen wir Ihnen **am 18. Oktober Sarah Buechi – Contradiction of Happiness** präsentieren.

Das Hinzufügen dreier Streicherinnen zur neuesten musikalischen Kreation von Sarah Buechi beweist: Sie hat ihre Abenteuerlust nicht verloren. Schon der Erstling «Thali» – beschrieben mit «woanders mit Sarah Buechi» – wurde dafür gelobt, dass die damaligen Einflüsse indischer Musik, die Buechi vor Ort 18 Monate lang bei R. A. Ramamani und T.A.S. Mani studiert hatte, keine oberflächlichen Abschweifungen, sondern «das Resultat intensiver Auseinandersetzung» waren.

Am 25. Oktober präsentiert der Verein Panem's Friday Night Music die Wallbanger-Jazzgroup.

Der Name «Wallbanger-Jazzgroup» geht auf die frühen 1980er zurück und entstand in der Frauenfelder Kneipenszene. Wie der gleichnamige Cocktail steht die Musik für eine «beswingte» Atmosphäre, bereichert festliche Diners und heitere Partys in einem anregenden Ambiente, jazzig angehaucht, edel verfeinert mit Blues und Latin. Von den ersten Tönen an dabei sind Pianist Dandy Meier und Drummer Billy Schmid. Seit 2004 sorgt zusätzlich Gitarrist Martin Schärer für spannende Rhythmen und solistische Highlights. Walo Groebli legt seit 2008 mit seinem Kontrabass den erdigen Groove für einen exquisiten Soundcocktail. Am Mikrophon steht Marco Sacchetti, bekannt als Frontmann der Lennox CF.

Panem-Konzerte im Oktober

| | |
|-------------|--|
| 17. Oktober | Treffpunk Tisch |
| 18. Oktober | Panem's Friday Night Music: Sarah Buechi – Contradiction of Happiness |
| 25. Oktober | Panem's Friday Night Music: Wallbanger-Jazzgroup |

Wir freuen uns auf Sie – Ihr Panem-Team

Öffnungszeiten

Mo–Sa 09.00 bis 23.00 Uhr
So 09.00 bis 20.30 Uhr

Warme Küche

Mo–Sa 11.30–14.00 und 18.00–21.30 Uhr
So 11.30–20.00 Uhr durchgehend

Restaurant Panem

Hafenstrasse 62 | 8590 Romanshorn | T 071 466 78 06 | www.panem.ch | info@panem.ch





Pizzeria Rossini verwöhnt mit italienischen Spezialitäten

Im **Ristorante Rossini** (ehemals Traube) an der Amriswilerstrasse 3 in Neukirch-Egnach bietet der **grosse Saal bis zu 100 Personen Platz für Familien-Feste, Geburtstage, Firmenanlässe und Weihnachtsessen.**

Reservieren Sie heute schon für Ihr Weihnachtsessen in gemütlichem Ambiente!

Die Räume sind neu, und den Besuchern bietet sich eine sehr gepflegte Ambiente.

Im Ristorante Rossini erwarten die Gäste köstliche Kreationen in hoher Qualität. Frische und regionale Zutaten bürgen für höchsten Genuss.

Das Rossini-Team verwöhnt Sie mit **südländischer Gastfreundschaft** und **feinen italienischen Spezialitäten** und herrlich frischen Desserts.

Nehmen Sie Platz in der gemütlichen Gaststube oder auf der sonnigen Terrasse und lassen Sie sich von der Rossini-Italianità verzaubern.

Steinofen-Pizzas und Mittagmenüs werden angeboten. Ein Blick auf die Menükarte lohnt sich!



Geniessen Sie die Speisen in gewohnter Qualität. Ob Znüni, Zmittag, Zvieri oder Znacht: Das Ristorante Rossini verwöhnt Sie den ganzen Tag.

Das Rossini-Team freut sich, Sie bald im Ristorante verwöhnen zu dürfen.

Öffnungszeiten:

Di bis Fr 08.00 bis 22.30 Uhr
Sa. und So. 10.00 bis 22.30 Uhr
Montag Ruhetag

Ristorante Rossini

Amriswilerstrasse 3, Neukirch-Egnach
Tel. 071 470 05 05, pizzeria-rossini.ch



MUSEUM AM HAFEN Altes Zollhaus Romanshorn

Sonderausstellung

«150 Jahre Seelinie und Trajekt»

Die Ausstellung ist noch bis Sonntag, 3. November, zu besichtigen.

Wozu diente dieses Gerät?



Ein Fischer hat in der Nähe des Eingangs zum Romanshorer Hafen bei tiefem Wasserstand diesen Gegenstand gefunden. Das Gerät ist vorwiegend aus Eisen und wiegt ca. 6 Kilo. Wer weiss mehr über dieses Objekt? Melden Sie sich bei Max Brunner, Wachholderstrasse 4, 8590 Romanshorn.

Sonderausstellung 2021

«Die Weiler von Romanshorn»

Für das Jahr 2021 plant die Museumsgesellschaft eine Sonderausstellung zum Thema «Die Weiler von Romanshorn». Dazu suchen wir **alte** Fotos von folgenden Weilern: Aach, Buhschachen, Gapf, Gemertshausen, Hof, Holz, Holzgass, Holzenstein, Hotterdingen, Hub, Kastuden, Lochen, Mittelhofen, Monrüti, Neuhaus, Neuhof, Oberhäusern, Oberhofen, Reckholdern, Riedern, Romis, Seehof, Spitz, Straubenhaus, Tobelmühle.

Nach dem Scannen (kopieren) erhalten Sie das Bildmaterial wieder zurück. Adresse: Max Brunner, Wachholderstrasse 4, 8590 Romanshorn oder an untenstehende Mail-Adresse. Herzlichen Dank.

Vorankündigung:

**Konzert: Songs und Poesie
DeziBella Konstanz und PoeSutter Romanshorn**

Freitag, 22. November, 20.00 Uhr

mit Udo Krummel als Chorleiter und Christoph Sutter als Poet
Türöffnung 19.30 Uhr, freier Eintritt, Kollekte, Bistrobetrieb

max.brunner.romanshorn@bluewin.ch
www.museumromanshorn.ch

Museum am Hafen

Altes Zollhaus Romanshorn, Hafenstrasse 31





Verkaufsoffener Sonntag: Familien-Erlebnistag am 21. Oktober

Schauen, Ausprobieren, Einkaufen und Geniessen – in Friedrichshafen ist das am **20. Oktober beim 23. Stadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr** nach Herzenslust möglich. Über 30 Vereine und Gruppen beteiligen sich dieses Jahr mit Programm, kulinarischen Genüssen und Informationen am Stadtfest. Da gibt es Gewinnspiele, herbstliches Basteln, Mitmachaktionen, einen Pedelec Fahrsimulator, Fahrzeugpräsentationen, Infostände und vieles mehr. Ausserdem finden sich **zahlreiche Aktionen und Überraschungen** in und vor den Geschäften.

Ein buntes Programm sorgt auf dem **Adenauerplatz**, wo die grosse Bühne steht, für Unterhaltung. Neben unterschiedlichen **Tanz- und Turnvorführungen** gibt es mit **Trommelmusik, Akrobatik** und Talkrunden Infos zur Fairtrade-Stadt Friedrichshafen. Der Treffpunkt für Fans von **Boogie-Woogie und Rock'n'Roll** sind auf dem **Buchhornplatz** die Vorführungen des Rock'n'Roll-Clubs Friedrichshafen. **Für die Festbesucher** haben sich auch die Geschäfte in der Innenstadt und dem Bodensee-Center an diesem Tag **viele Besonderheiten** ausgedacht. Bei Verköstigungen, Produktpräsentationen und speziellen Angeboten werden das Bummeln und der Einkauf zum Erlebnis für die ganze Familie. Das Stadtfest ist der richtige Anlass, um die Winterkollektionen kennenzulernen und zu sehen, welche Modetrends angesagt sind.

Bei so viel Programm stellen sich schnell **Hunger und Durst** ein. Egal ob herzhaft oder süss: Bei schwäbischen Spezialitäten, Fischköstlichkeiten, Burgern, ungarischen Langos, Erbsensuppe, Kuchen, Crêpes oder der beliebten Grillwurst ist an den **Vereinsständen** und den **Imbissen** in der Innenstadt für Speis und Trank gesorgt.

Das komplette Programm des 23. Stadtfestes mit verkaufsoffenem Sonntag gibt es unter www.stadtmarketing-fn.de im Internet.

Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH

Karlstrasse 17 | D-88045 Friedrichshafen

T 0049 7541 970 78 10

www.stadtmarketing-fn.de



Aktuell: Suser und Zwiebel-Speck-Kuchen im Restaurant HAFEN

Passend zu den frischen Herbsttagen können Sie bei uns weissen und roten Suser mit einem Stück Zwiebel-Speck-Kuchen geniessen.

Nutzen Sie die Gelegenheit und die «Suser-Zyt» für einen Besuch im Restaurant HAFEN.

Reservierungen per Telefon unter 071 466 78 48 oder info@restauranthafen.ch

Angebot

Suser 2 dl ohne Zwiebel-Speck-Kuchen à CHF 4.50
Suser 2 dl mit Zwiebel-Speck-Kuchen à CHF 9.50

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wichtig: Herbstfahrplan bis 20. Oktober 2019

Die Schifffahrt-Saison ist noch nicht vorbei! Auch im Herbst haben Sie die Möglichkeit, beliebte Ausflugsziele wie die Insel Mainau, Meersburg, Rheineck und Lindau (via Rorschach) zu erreichen.

Die Flotte der Schweizerischen Bodensee-Schifffahrt verkehrt weiterhin auf folgenden Kursen:

- Romanshorn–Meersburg bis 6. Oktober (täglich)
- Romanshorn–Meersburg bis 20. Oktober 2019 (samstags & sonntags)
- Rorschach–Lindau bis 4. Oktober 2019 (täglich)
- Rorschach–Lindau bis 20. Oktober 2019 (samstags & sonntags)

- Rorschach–Rheineck bis 20. Oktober 2019 (samstags & sonntags)
- Immenstaad–Hagnau–Altnau–Güttingen bis 6. Oktober 2019 (donnerstags, freitags & sonntags)
- Romanshorn–Friedrichshafen 365 Tage im Jahr

Die Schweizerische Bodensee Schifffahrt freut sich, Sie an Bord zu begrüssen und bedankt sich herzlich für Ihre Besuche während der sonnigen Sommermonate.

Den Fahrplan finden Sie unter bodenseeschiffe.ch



Ausführliche Programme und Reservation unter: Schweizerische Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG | T 071 466 78 88 | bodenseeschiffe.ch | restauranthafen.ch | info@sbsag.ch





Gemeindepräsidenten treffen Regierungsräte

Alle vier Jahre treffen sich die Gemeinde- und Stadtpräsidentinnen und -präsidenten des Bezirks Arbon mit dem Regierungsrat des Kantons Thurgau.

Dabei geht es vor allem darum, der Regierung Themen näherzubringen, die auf kommunaler Ebene beschäftigen. Am vergangenen Dienstag haben die Präsidentinnen und Präsidenten während zwei Stunden dem vollzählig erschienen Regierungsrat im

Landgasthof Seelust in Egnach ihre Anliegen unterbreitet. Im Anschluss konnten Carmen Haag, Walter Schönholzer, Regierungspräsident Jakob Stark, Monika Knill und Cornelia Komposch dazu Stellung nehmen. Nicht zu vernachlässigen war natürlich das abschliessende Nachtessen, bei dem es zum informellen Austausch kam. Bis zum nächsten Treffen wird einige Zeit vergehen: Es soll im Jahr 2023 stattfinden, also erst in der nächsten Legislaturperiode. *Stephan Tobler*

Titelverteidiger mit Glanznoten

Am Freitag, dem 13. September 2019, fand zum vierten Mal in Folge die Turn-Mannschaft-Meisterschaft (TMM) in Neukirch statt. In diesem Jahr nahmen bei den Aktivturnern 12 Mannschaften teil. Von dem STV Neukirch-Egnach starteten bei den Aktiven 2 Teams mit je 10 Personen, in den Disziplinen Boden, Sprung, Barren, 100 m, Weitsprung und Steinstossen. Alle waren sehr motiviert und gut auf den Wettkampf vorbereitet. Am Ende verteidigte das Team

Neukirch-Egnach 1 sogar den ersten Platz mit ganzen 13,38 Punkten Vorsprung auf die Zweitplatzierten des TV Eggethof. Neukirch-Egnach 2 eroberte den guten vierten Rang. Nach und während dem Wettkampf konnten sich alle in der Festwirtschaft, die von dem Turnverein geführt wurde, mit gutem Essen und Getränken verpflegen. Die Stimmung war über den ganzen Wettkampf bei allen sehr gut.

STV Neukirch-Egnach



Filmprogramm

Late Night – die Show ihres Lebens

Freitag, 27. September um 20.15 Uhr;
Samstag, 5. Oktober um 20.15 Uhr
Von Nisha Ganatra | Deutsch | ab 10(14) | 102 Min.

Un homme pressé – bis zum Kollaps

Samstag, 28. September um 17 Uhr
Von Hervé Mimran | OV mit d-Untertiteln | ab 6(14) | 100 Min.

Diego Maradona – Rebell, Held, Fussballgott

Samstag, 28. September um 20.15 Uhr
Von Asif Kapadia | OV mit d/f-Untertiteln | ab 12 | 120 Min.

Shaun das Schaf – Ufo-Alarm

Sonntag, 29. September um 14 Uhr;
Samstag, 12. Oktober um 14 Uhr |
in Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Güttingen
Von Richard Starzak | Deutsch | ab 0(6) | 87 Min.

Golden Age – Altersresidenz der Superreichen in Miami

Dienstag, 1. Oktober um 14 Uhr |
KinoKaffeeKuchen-Nachmittag
Von Beat Oswald | OV mit d/f-Untertiteln | ab 16 | 90 Min.

Tambour Battant – mit Sang und Klang

Dienstag, 1. Oktober um 19.30 Uhr;
Mittwoch, 9. Oktober um 19.30 Uhr
Von François-Christophe Marzal | OV mit d-Untertiteln | ab 8(12) | 90 Min.

Angry Birds 2 – ein saustarkes Team

Mittwoch, 2. Oktober um 17 Uhr |
Roxy Junior – Kinder machen Kino
Von Thurop Van Orman | Deutsch | ab 6(8) | 97 Min.

Les Invisibles – der Glanz der Unsichtbaren

Mittwoch, 2. Oktober um 19.30 Uhr
Von Louis-Julien Petit | OV mit d-Untertiteln | ab 8(12) | 101 Min.

Unsere grosse kleine Farm – ein Traum wird wahr

Donnerstag, 3. Oktober um 19.30 Uhr;
Sonntag, 6. Oktober um 17 Uhr
Von John Chester | Deutsch mit d-Untertiteln | ab 0(6) | 91 Min.

Demnächst im Kino Roxy:

Everest | 4. und 16. Oktober um 17 Uhr
Der Búezer | 4. und 12. Oktober um 20.15 Uhr
Yoga | 5. Oktober um 17 Uhr

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

FC Neukirch-Egnach – SC Brühl 1:2

Die 1. Mannschaft des FCNE startete gut in die Heimpartie gegen die St. Galler. Man war bemüht, den Ball in den eigenen Reihen zu halten und in erster Linie defensiv nichts anbrennen zu lassen.

In der 32. Minute düpierte ein langer Ball die Hintermannschaft des FCNE, was der gegnerische Stürmer eiskalt ausnutzte. Mit einem abgefälschten Lob landete der Ball im Netz.

In der Folge drückte der FCNE aufs Gaspedal und wollte noch vor dem Pausenpfiff das wichtige 1:1 erzielen. Zuerst tankte sich Rico Ziegler auf der rechten Seite durch und schloss aus rund 25 Metern eine gute Einzelaktion ab. Der nächste Angriff liess nicht

lange auf sich warten. Nach einem Ballgewinn im Mittelfeld wurde der Ball über mehrere Stationen schnörkellos in die Spitze gespielt. Thomas Würth nahm das Leder an, liess den gegnerischen Verteidiger mit einer guten Körperwendung stehen und erzielte aus kurzer Distanz den 1:1-Ausgleichstreffer. So ging es in die Pause.

Nach der Pause entschied der Schiedsrichter anstatt Tor resp. einem Penalty für den FCNE unverständlicherweise auf Stürmerfoul und Gelb-Rot für den FCNE-Stürmer Stadelmann. Dies war leider ein negativer Wendepunkt in diesem Spiel.

In der 84. Minute kombinierte sich die Offensive der Gäste durch die Reihen des FCNE.

Der Stürmer stand plötzlich allein vor Torhüter Pascal Tapfer und schob zum 1:2 ein.

Das Heimteam konnte in der Folge nicht mehr reagieren und kassierte somit die zweite 1:2-Niederlage in Folge.

Das nächste Heimspiel findet am Samstag, 5. Oktober, um 18 Uhr statt.

Matchballspensoren:

– Odermatt Transporte AG, Sonnenhofstrasse 6a, 9030 Abtwil SG –
www.zuegelteam.ch

– Paddy Sport AG, Salwiesenstrasse 10, 9320 Arbon – www.paddysport.ch

HOPP FCNE!

Geschrieben: Adriano Martino

„Die Hoffnung ist wie ein Sonnenstrahl,
der in ein trauriges Herz dringt, öffne es weit
und lass sie hinein“

In inniger Verbundenheit und tief bewegt nehmen wir Abschied von unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Nonna, Schwester, Schwägerin, Tante, Cousine und Nichte

Elsbeth Martino-Wagner

6. Dezember 1947 – 23. September 2019

Nach kurzer schwerer, tapfer ertragener Krankheit, ist sie im Kreise ihrer Familie friedlich eingeschlafen. Was uns bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerungen an unsere gemeinsame schöne Zeit. Wir vermissen dich sehr.

Claudio und Sandra Martino-Gebauer mit Adriano & Fabio
Sandro Martino und Adriana Pasalic mit Isana & Klensi
Ernst Wagner
Heinz Wagner
Salvatore und Pina Martino-Pollano
Cristina und Soccorso Bartuccio-Martino
Gisela und Rolf Blust-Kloetzer
Mariangela und Kay Kotte-Bartuccio
Daniela und Stefan Mettler-Wagner mit Kindern
Claudia Wagner und Sandro Stevanon mit Kindern
Verwandte & Bekannte

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 2. Oktober 2019 um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Neukirch-Egnach statt. Wir treffen uns um 13.45 Uhr bei der Aufbahnhalle auf dem Friedhof.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Friedhof in Amriswil statt.

Bei Spenden gedenke man des Alterswohnheimes, Arbonerstrasse 21a, 9315 Neukirch, IBAN CH05 8139 8000 0013 2570 1, Vermerk Elsbeth Martino

Traueradresse:

Familie Claudio Martino-Gebauer, Bahnhofstrasse 63d, 9315 Neukirch-Egnach



Luxburgpraxis

Dr. med. U. Streckeisen
& Dr. med. I. Ebnetter

geschlossen vom
5. – 13. Oktober 2019

Vertretung: Dr. med. C. Widmer,
Salmsach, 071 463 10 11
oder 0900 575 460

Neukirch-Egnach zu verkaufen
4½-Zi-Eigentumswohnung
zentral und ruhig, 92m² Netto-
fläche zzgl. 10m² Hobbyraum
Fr. 435'000
Hector Bressan AG, Arbon
mail@bressanbaut.ch

Vergabe Dekontaminierungsarbeiten in Egnach

Das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau beauftragt die Arbeitsgemeinschaft Eberhard Bau AG/ Eberhard Recycling AG aus Kloten mit den Sanierungsarbeiten einer Parzelle in Egnach. Auf dieser versickerte Löschschaum im Zusammenhang mit dem Brand in der Tobi See-obst AG.

Bei der Bekämpfung des Grossbrandes in Egnach vom 16. März 2018 durch verschiedene Thurgauer Feuerwehren und den Löschzug der SBB mussten grosse Mengen an Schaumlöschmitteln eingesetzt werden. Aufgrund der hohen Menge an Schaum kam es zu einem Rückstau in der Schmutzwasser-Kanalisation. Um zu verhindern, dass überlaufendes Löschwasser über eine Meteorleitung direkt in den nahe gelegenen Bodensee abfliessen konnte, wurde temporär Löschwasser auf

die betroffene unbebaute Parzelle ausgeleitet und dort zur Versickerung gebracht. Bei einer Nachkontrolle stellten Mitarbeitende des Amtes für Umwelt bis zu einer Tiefe von circa einem Meter perfluorierte Tenside (PFT) fest. PFT kommen in der Natur nicht vor, sind toxisch, nicht abbaubar und reichern sich in der Nahrungskette an. Ob die am Standort vorgefundene PFT-Belastung im Zusammenhang mit dem Einsatz der Schaumlöschmittel steht, wird von der Staatsanwaltschaft Thurgau untersucht.

Damit diese Stoffe nicht ins Grund- oder Seewasser gelangen können, muss der Boden auf der betroffenen Parzelle zeitnah entfernt werden. Insgesamt rechnet das Amt für Umwelt mit ungefähr 1'000 m³ Bodenaushub. Je nach Schadstoffgehalt wird der Aushub in Deponien der Typen B oder E

abgelagert. Rund die Hälfte des Bodens weist jedoch eine so hohe Belastung auf, dass das Material vor der Deponierung behandelt werden muss. Die Kosten von knapp 480'000 Franken müssen durch den oder die Verursacher getragen werden. Da diese straf- und haftungsrechtlichen Abklärungen noch im Gang sind, finanziert das Amt für Umwelt den Betrag vor. Der Regierungsrat hat das Amt für Umwelt beauftragt, die Sanierungsarbeiten durchführen zu lassen. Die Arbeitsgemeinschaft Eberhard Bau AG/ Eberhard Recycling AG erhielt den Zuschlag nach einer öffentlichen Ausschreibung. Die Arbeiten beginnen noch diesen Herbst. Die Anwohnerinnen und Anwohner der betroffenen Parzelle werden vorgängig über den Start der Arbeiten informiert.

Amt für Umwelt



PUBLIREPORTAGE

Grosse Herbstausstellung bei der Garage Meier in Egnach

An diesem Wochenende präsentiert die Garage Meier Egnach AG jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr über 150 Autos der Marken Opel und Mazda!

Neuwagen zu Top-Konditionen

Da der neue Opel Corsa Typ F im November 2019 in Egnach einfährt, profitieren Sie kurzfristig von sensationellen «Rollout-Preisen» mit über 30% oder Fr. 7'100.– Rabatt auf vielen neuen Corsa Typ E-Modellen (solange Vorrat).

Jetzt ist er da: **Der neue Mazda CX-30!** Besichtigen Sie den neuen Mazda Kompakt-Crossover. Sie werden begeistert sein und können erst noch von einem speziellen Einführungsrabatt profitieren.

Demo-, Jahres- und eingelöste Neuwagen

Wir haben das Lager aufgestockt, damit Sie Ihr Wunschauto zum günstigen Nettopreis erwerben können. Auf allen Jahreswagen bie-

ten wir Ihnen mindestens 12 Monate Garantie! Lernen Sie bei einer unverbindlichen Probefahrt die Vorzüge dieser Autos kennen.

Reifen und Felgen

Nur am Ausstellungswochenende schenken wir Ihnen beim **Kauf von 4 Winterreifen oder Kompleträdern die Autobahn-Vignette 2020!**

Virtual Reality Game / Wettbewerbe und vieles mehr!

Erleben Sie in unserem Showroom den Einfluss des ökologischen und ökonomischen Fahrens auf spielerische Art und Weise! Tolle Preise warten auf die Gewinner.

Lassen Sie Ihr Auto während der Ausstellung für nur 5 Franken waschen und geniessen Sie in der Zwischenzeit eine Wurst. Beim Kauf eines Waschlüssels laden wir Ihnen die Hälfte Ihres bezahlten Betrages gratis auf Ihren neuen oder bereits bestehenden Schlüssel. Ein Besuch an unserer Herbstausstellung lohnt sich bestimmt. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Das Team der Garage Meier freut sich auf Sie.



Garage Meier Egnach AG, Romanshorerstrasse 115,
9322 Egnach, www.gme.ch, 071 / 474 79 81

Besuch im Forum Würth in Rorschach – mit privater Seniorenführung

Die Seniorenführungen wurden vom Forum Würth ins Leben gerufen unter dem Motto «Senioren für Senioren».

Wir werden von einem erfahrenen Senioren-Kunstvermittler kompetent und kunstbegeistert durch die Ausstellung geführt. Im Fokus stehen intensive Bildbegegnungen, der Austausch von Erfahrungen vor den Kunstwerken in der Sonderausstellung «Von Kopf bis Fuss». Auf Wunsch wird uns auch

die «Ungerer»-Ausstellung vorgestellt. Anschliessend geniessen wir gemeinsam Kaffee und Kuchen im Kunstcafé.

Datum:
Dienstag, 12. November (Nachmittag)

Treffpunkt:
13.50 Uhr im Kunstshop (unsere Clubleiterin koordiniert mit den Teilnehmern eine gemeinsame Anfahrt mit ÖV)

Kosten:

Mitglieder (Club sixtysix) CHF 12.–/ Nichtmitglieder CHF 24.–
Hin- und Rückfahrt sowie Konsumation auf eigene Rechnung

Anmeldung bis 6. November an:

Pro Senectute Thurgau,
Telefon 071 626 10 83,
kurse@tg.prosenectute.ch

Pro Senectute

Amtsblatt vom 13. und 20. September 2019

Handelsregister

– Paliaga Services GmbH in Liquidation, in Egnach, CHE-115.452.469, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 101 vom 27.5.2019, Publ. 1004638981). Nachdem kein begründeter Einspruch gegen die Löschung erhoben wurde, wird die Gesellschaft im Sinne von Art. 159 Abs. 5 lit. a

HRegV von Amtes wegen gelöscht. Tagesregister-Nr. 4059 vom 29.8.2019

Handänderungen von Grundstücken

– 29. August 2019, Egnach, Grundstück Nr. 2143, 746 m², Land, Luxburgweg 11, Wohnhaus; Veräusserer Fürsorgestiftung der Zinctec AG in Liquidation, Egnach,

erworben am 12.2.1993; Erwerber Rilling Brigitta, Kümmertshausen.

– 6. September 2019, Egnach, Grundstück Nr. 2874, 697 m², Land, Schochenhausstrasse 25, Wohnhaus und Garage; Veräusserer Bachmann Andreas und Barbara, Tuttwil, erworben am 24.3.2015; Erwerber Brühlmann Simon und Stamm Rahel, Neukirch-Egnach. *Amtsblatt Thurgau*

Gemeinde Egnach

Todesfall

Gestorben am 23. September 2019

Elsbeth Martino-Wagner

Von Amriswil TG, geboren am 06.12.1947, wohnhaft gewesen in 9315 Neukirch, Bahnhofstrasse 72.

Die Abdankung findet am Mittwoch, 2. Oktober, statt, 13.45 Uhr Besammlung auf dem Friedhof, anschliessend um 14.00 Uhr Abdankung in der evangelischen Kirche in Neukirch.



Egnacher des Jahres

Meldung Egnacher des Jahres

Unser / mein Vorschlag zur Anmeldung als Egnacher des Jahres:

Vorname:

Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

Geburtsdatum:

Begründungen für die Wahl zum Egnacher des Jahres:

.....
.....
.....
.....

Bitte bis 31. Oktober 2019 einsenden an: Kulturkommission Egnach, Gristenbühl 5, 9315 Neukirch, E-Mail lynn.spirjak@egnach.ch.



Gemeinsam engagiert für ein enkeltaugliches Egnach 2030

Egnacher kamen Greta zuvor

Mit einer Ergebnispräsentation stellten die Spurguppen ihre Projekte für Natur, Umwelt und Gesellschaft im Prozess Egnach 2030 vor. Es ist viel Engagement da in der Bevölkerung.

Schon bevor Greta Thunberg als Klimaschutzaktivistin ihre Mission begann und das Thema in aller Munde war, stiessen der Gemeinderat und die Energiekommission Egnach einen Prozess an, um die Natur zu schützen und das Sozialleben zu fördern, um die Lebensqualität bis im Jahr 2030 zu erhalten oder zu verbessern. Stefan Tittmann, Leiter MAS Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung vom Ostschweizer Zentrum für Gemeinden OZG-FHS St. Gallen, begleitete die Mitwirkenden fachlich. In einem Workshop im März dieses Jahres wurden Projektgruppen gebildet, welche am Dienstag ihre

Werke und Pläne vorstellten. Noe Rottmann vom OZG begleitete die Projekte und moderierte den Abend.

Miteinander

Mit grossem Erfolg wurde der Bring- und Holtag verwirklicht, wie Christian Katz berichtete. Er soll wiederholt werden. Für ein Répair-Café ist schon die Örtlichkeit ausgemacht im Heim der Stiftung Egnach. Freiwilligenarbeit, die gut funktioniert, kam zur Sprache und es wurde herausgefunden, dass kein Bedürfnis besteht für weitere Märkte. Im Zeitalter der Digitalisierung und teils auch Instrumentalisierung der Menschen sei das direkte Gespräch und die Zusammenarbeit ein positiver Nebeneffekt bei der Zukunftsgestaltung, fand Gemeindepräsident Stephan Tobler.

Natur- und Klimaschutz

Roland Kauderer berichtete, wie bei der Sanierung vom Bahnhof Steinebrunn die Biodiversität mit Pflanzen und einer Trockenmauer gefördert wurde in Zusammenarbeit mit der SOB. Es fanden sich sofort genug Helfende vor Ort, welche in Fronarbeit unter Anleitung einer Gartenbaufirma die Mauer bauten, so dass diese zustande kam, obwohl die Bahn aus finanziellen Gründen anfangs skeptisch war. Beim Grünstreifen zwischen Strasse und Radweg von Neukirch nach Winden hat Thomas Nagel in Eigenregie das Teilstück bei seinem Land schon biodivers aufgewertet. Beim Rest ist geplant, den Humus abzutragen und Naturwiese anzusäen, wie Christian Enderlin berichtete. Ueli Schoch berichtete vom Projekt zwischen dem Ballen und der Kiesgrube, bei dem mit einem Amphibienteich und einheimischen Gehölzen das Naturschutzgebiet vergrössert werde. Man sei in Verhandlung mit den Bauern. An sich machen die Bauern schon viel, man denke an das Landschaftsqualitätsprojekt und das Vernetzungsprojekt. Das umweltschonende Denken müsse nun auch noch in den öffentlichen und privaten Gärten umgesetzt werden.

Energiegenossenschaft

Die Gruppe mit Pasqual Stüdle ist daran, eine Energiegenossenschaft zu gründen. Als Erstes untersucht sie, ob auf dem Dach der Rietzelghalle mit Sonnenenergie Strom erzeugt und genutzt werden könnte. Man sei im Gespräch mit der Gemeinde.

Trudi Krieg





WETT-TIP Samstag, 28. September, 17.30 Uhr PIKES – EHC Frauenfeld

1. Heimspiel gegen Favoriten EHC Frauenfeld



Walter Eggenberger
PIKES – EHC Frauenfeld 2:1
Thurgauer Kantonalbank
Hubzelg Bahnhofstrasse 54 A
8590 Romanshorn
www.tkb.ch



Bereits im ersten Heimspiel kommt es gegen einen Favoriten zum Duell.

Ein spannendes Spiel «Oberthurgau» gegen «Kantons-hauptstadt» oder Jung und Ambitiös gegen Routine und Aufstiegs-kandidat erwartet die Zuschauer morgen Samstag um 17.30 Uhr im EZO!

Das Frauenfeld-Kader lässt keine Wünsche offen – zwei Top-Torhüter, routinierte Verteidiger und ausgeglichene starke Sturmlinien, dagegen steht eine PIKES-Mannschaft mit hervorragendem Teamspirit und grossem Siegeswillen. Genau diese Winnerqualitäten zusammen mit dem ausgezeichneten Torhüter Chmel zeigte das Oberthurgauer Team im Auftaktspiel in Herisau. Gegen einen sehr gut eingestellten SC Herisau erzielten die PIKES bei 59:27, also 33 Sekunden vor Schluss, das GWG (Game Winning Goal) zum ersten Saisonsieg.

Diese Stärken führen das Team zum 1. Heimspiel, aber auch das Wissen, dass sich die Mannschaft in einigen Belangen steigern muss, um den kommenden Gegner überhaupt Pa-rolli bieten zu können.

Spannung pur – die Zuschauer wird es freuen!



Fredi Lamas 4:3



Pneutech Lamas
Pneuservice für Auto und Motorrad
Erlachstrasse 8, 9014 St.Gallen
Telefon 071 277 67 70
info@pneutech.ch, www.pneutech.ch



Andreas Altwegg 4:3



Baugeschäft Altwegg GmbH
Amriswilerstrasse 121, 8590 Romanshorn
Telefon 071 411 69 78
info@bau-altwegg.ch, www.bau-altwegg.ch



Stefan Ströbele 2:1



Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
info@stroebele.ch, www.stroebele.ch



Daniel Eugster 4:2



Haustechnik Eugster AG
Im Pünt 1, 9320 Arbon
Telefon 071 454 60 60
www.haustechnik-eugster.ch

Die nächsten Heimspiele im EZO Romanshorn

- Samstag, 5. Oktober PIKES – GDT Bellinzona
- Mittwoch, 9. Oktober PIKES – EC Wil
- Samstag, 19. Oktober PIKES – EHC Wetzikon
- Samstag, 26. Oktober PIKES – HC Prättigau-Herrschaft
- Mittwoch, 30. Oktober PIKES – SC Rheintal
- Samstag, 16. November PIKES – SC Herisau
- Samstag, 30. November PIKES – EHC Burgdorf
- Samstag, 21. Dezember PIKES – HC Luzern



Fiona Müller 5:3



EZO Eissportzentrum Oberthurgau
Egnacherweg 8, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 75 00
info@ezo-tg.ch, www.ezo-tg.ch



Andreas Germann 2:1



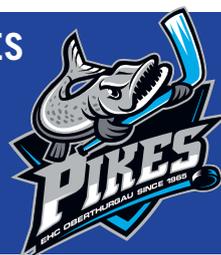
Strabag AG
Weinfelderstrasse 116, 8580 Amriswil
Telefon 071 414 07 07
www.strabag.ch

Samstag, 4. Januar 2020
Mittwoch, 8. Januar 2020

PIKES – Argovia Stars
PIKES – Red Lions Reinach

Die Heimspiele der PIKES

- Action
- Spannung
- Stimmung



Matchtipp 3:2

THOMA IMMOBILIEN TREUHAND

THOMA Immobilien Treuhand AG
Bahnhofstrasse 13A, 8580 Amriswil
Telefon 071 414 50 60
www.thoma-imm.ch

Adventsprojekt des Evangelischen Kirchenchores – klangvolle und eingängige Chormusik

Haben Sie Lust, sich mit schöner und eingängiger Chormusik auf den Advent einzustimmen?

Der Evangelische Kirchenchor lädt alle Interessierten ein, beim Adventsprojekt im Gottesdienst am 4. Advent (22. Dezember) mitzusingen.

Auf dem Programm steht die Adventskantate «Bereitet den Weg» von Roman Bislin-Wild. Der beliebte Schweizer Komponist verbindet in seinen Werken die klassische Chormusik mit anderen Stilen wie zum Beispiel Gospel und Jazz. So entstehen moderne Chorklänge

in deutscher Sprache, die Freude am Mitsingen machen. Monika Rösiger hat die modernen Texte der Adventskantate verfasst.

Der Evangelische Kirchenchor freut sich, gemeinsam mit anderen Sängerinnen und Sängern in die adventlichen Klänge einzutauchen. Die Proben beginnen nach den Herbstferien montags um 20.15 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus unter der Leitung von Theo Stäheli.

Probentermine: 21. Oktober, 28. Oktober, 4. November, 11. November, 25. November, 2. Dezember, 9. Dezember, 16. Dezember.

Hauptprobe: 21. Dezember.
Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Pfarrerin Simone Dors,
pfarramt@kirche-egnach.ch,
Tel. 071 477 13 29. Wir freuen uns auf viele Projektsängerinnen und -sänger!

**Aufführung im Gottesdienst:
22. Dezember, 9.45 Uhr, evangelische
Kirche Neukirch.**

Simone Dors, Evangelisches Pfarramt

«Einfach freiwillig»

Vorname/Name: Margrith Hengartner
Wohnort: Neukirch



1. Was war der Auslöser dazu oder welches Ereignis hat dieses freiwillige Engagement ausgelöst? Wie lange engagieren Sie sich schon für diese Sache?

Ich kannte die Vorstandsarbeit bereits vom Gemeinnützigen Frauenverein. Im Jahre 2003 wurde ich dann im Jodlerclub aufgenommen und kaum ein Jahr später kam ein

Vorstandsmitglied und fragte mich, ob ich in den Vorstand möchte. Im gleichen Atemzug eröffnete sie mir, dass das Präsidium frei wäre. Nun leite ich den Jodlerclub seit insgesamt 12 Jahren, zwischendrin hatte ich aus zeitlichen Gründen einen Unterbruch von 4 Jahren.

2. Was bereitet Ihnen Freude und Befriedigung an dieser Beschäftigung?

Ich trage gerne Verantwortung und das Organisieren macht mir Spass. Aber die grösste Befriedigung ist es, mit dem Singen Freude zu verbreiten. Freude für uns selbst und für andere.

Daraus resultiert eine grosse Harmonie und die Kameradschaft hat einen hohen Stellenwert.

Wir haben wirklich tolle Männer und Frauen in unserem Verein und jeden/jede muss man auf seine Art gerne haben. Auch die Tradition und das Brauchtum weiterzutragen, spornt mich immer wieder an.

3. Welchen Herausforderungen müssen Sie sich dabei stellen?

Das Organisieren und vor Menschen zu sprechen war für mich eine riesen Herausforderung, aber mit gezielter Vorbereitung gelingt es mir zunehmend gut, vor Leuten zu stehen und zu reden. Und jetzt muss ich Vertrauen haben, wenn ich meine Aufgaben langsam abgebe.

4. Wie oder in welcher Form können Sie Unterstützung am meisten gebrauchen?

Ich bin dankbar, wenn ich Mitglieder habe, die mitdenken und konstruktive Kritik geben. Auch die Zusammenarbeit im Vorstand ist für mich wichtig. Ich bin froh, wenn ich heikle Entscheidungen nicht selber treffen muss und Menschen habe, die hinter mir stehen und mich unterstützen.

5. Welche Visionen haben Sie? Allgemein und bezogen auf Ihre Tätigkeit.

Meine Vision ist, dass ich das Präsidium in einem der kommenden Jahre gut weitergeben kann.

Ich will keine Baustelle hinterlassen und möchte, dass das Brauchtum und die Tradition weitergeführt werden. Ich wünsche mir ebenfalls, dass die Vereine und das Vereinsleben weiterhin einen solchen hohen Stellenwert haben in der Gemeinde wie bisher. Wir alle leben für unsere Vereine und haben einen Gemeindepräsidenten, dem diese ebenfalls am Herzen liegen. Das führt dazu, dass wir einen Platz haben und Wurzeln schlagen können.

Lynn Spirjak, Kulturkommission Egnach

OKTOBERFEST
IM EGNACHERHOF

GENUSSVOLL
NEUE WEGE GEHEN

Freitag, 4. Oktober 2019
von 16.00 - 24.00 Uhr

- Live-Musik: „The Duke“
- Schaubrauen von den Braufreunde Romanshorn (BFR)
- Köstliche bayrische Spezialitäten
- Mass Bier

RESTAURANT
EGNACHERHOF

Romanshornstrasse 114
9322 Egnach
071 477 11 11
info@egnacherhof.com
www.egnacherhof.com

FDP
Die Liberalen

LISTE 4
20. Oktober 2019

Attila Wohrab
in den Nationalrat

Miliz – Wirtschaft –
Umwelt – **PUNKT**

attilawohrab.ch
f in

daniel-vetterli.ch
in den Nationalrat

- Meisterlandwirt auf eigenem Betrieb mit BIO-Landbau und Ausbildungsplätzen für Lehrlinge
- Kantonsrat

5

2 x auf Ihre Liste

Bauer im Einsatz...

www.gme.ch

Grosse Herbstausstellung

Samstag/Sonntag, 28./29. September 2019
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

20 JAHRE MODELLE

meieregnach
mehr brauchen autos nicht

DIE ZUKUNFT GELIÖRT ALLEN